

Die **Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS)** setzt sich für Bildungserfolg und gesellschaftliche Teilhabe junger Menschen ein. Für dieses Ziel bringt die DKJS Akteur:innen aus Staat, Wirtschaft, Praxis und Zivilgesellschaft zusammen und entwickelt mit ihnen Antworten auf aktuelle Herausforderungen im Bildungssystem.

Die **Deutsche Kinder- und Jugendstiftung, Standort Sachsen** entstand 2001 mit dem Start des Programms *Demokratisches Sachsen!* Demokratische Bildung ist bis heute ein Arbeitsschwerpunkt, der sich in unterschiedlicher Form in allen Programmen wiederfindet, die die DKJS aktuell im Freistaat umsetzt.

Mit dem Programm **Jugend bewegt Kommune** unterstützt die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) sächsische Kommunen dabei, attraktive Lebensbedingungen für Jugendliche zu schaffen. Dabei stehen die Wünsche und Bedürfnisse der Jugendlichen selbst im Mittelpunkt. Sie werden bei der Umsetzung eigener Ideen unterstützt und erfahren, dass sich kommunales Engagement lohnt.

Die **#MISSION2038** gibt jungen Menschen in der Lausitz und im Mitteldeutschen Revier die Möglichkeit, ihre Lebenswelt im Zuge der Strukturentwicklung zu verbessern und ihre Zukunft aktiv zu gestalten. Gleichzeitig werden erwachsene Akteurinnen und Akteure für die Bedürfnisse und die Lebenswelt junger Menschen sensibilisiert, um geeignete Strukturen für ihre Beteiligung zu schaffen.

Wir suchen ab März 2024
(Vertragsbeginn voraussichtlich 01.03.2024)
(vorbehaltlich der Förderzusage)

5-7 Prozessbegleitungen für die Jugendbeteiligungsprogramme *Jugend bewegt Kommune* und *#MISSION2038*

auf Honorarbasis.

Als Prozessbegleiter:in unterstützen Sie die in den Programmen beteiligten Kommunen und Jugendprojekte im Rahmen eines Beteiligungslabors (längerfristige Prozessbegleitung), eines Sonderfonds (kurzfristige Prozessbegleitung) oder im Rahmen von Jugendmeetings auf ihrem Weg und nehmen eine externe und unabhängige, nicht leitende, sondern begleitende Rolle ein. Prozessrelevante Entscheidungen werden von den kommunalen Akteur:innen unter Beteiligung der DKJS getroffen. Sie unterstützen dabei, die Voraussetzungen für eine koordinierte Planung und Entscheidungsfindung zu schaffen bzw. zu verbessern.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Fachliche Beratung und Unterstützung der zu begleiteten Projekte und Kommunen bei der Projektplanung, -umsetzung, -dokumentation und -abrechnung
- Dokumentation der Erfahrungen für die Programmleitung sowie Teilnahme an Besprechungen mit der Programmleitung
- Unterstützung bei der lokalen und regionalen Öffentlichkeitsarbeit des Programms *Jugend bewegt Kommune* und *#MISSION2038* bei den von Ihnen begleiteten Projekten (Pressemitteilungen, redaktionelle Beiträge auf www.starkimland.de und www.mission2038.de und in den sozialen Medien)
- Unterstützung des Programmteams bei der Gestaltung von Workshops und anderen digitalen und analogen Formaten/Veranstaltungen, zum Beispiel - je nach Fachwissen und Methodenkenntnis - die Moderation von Gesprächsrunden oder Schulungseinheiten zum Thema Jugendbeteiligung.

In den Leistungszeitraum fallen mindestens diese Termine:

- Zweitägige Jahresauftaktklausur (März 2024)
- Eine eintägige Teamklausur (Spätsommer/Herbst 2024)
- Sechs bis zehn Prozesstreffen in den jeweiligen Kommunen / Projekten

Sie passen zu uns, wenn Sie folgende Eigenschaften besitzen:

- Mobilität (Führerschein und Zugriff auf einen PKW) und Flexibilität
- Empathie, eine wertschätzende Grundhaltung und Stärkeorientierung
- Wissen um Beteiligungsprojekte und offener Umgang mit Jugendlichen
- Erfahrungen im Bereich der Jugendbeteiligung und der Projekt- bzw. Vereinsarbeit
- Erfahrungen mit Netzwerkarbeit und Grundkenntnisse der sächs. /regionalen Jugendhilfe-/Trägerlandschaft bzw. des ländlichen Raums
- Kommunikationsstärke und Medienaffinität

Vergütung:

Sie erhalten für Ihre Tätigkeit ein Honorar, das sich aus einer Pauschale für Teamtreffen, zentrale Veranstaltungen und der Anzahl der Projekte sowie der Anzahl der tatsächlich erfolgten Projektbesuche zusammensetzt.

Dabei können pro Honorarnehmer:in pro Programm und pro Jahr bis zu 110 Stunden vergütet werden. Die ausgewählten Honorarnehmer:innen werden über diese Leistungen einen Rahmenvertrag erhalten. Die Stundenabrechnung erfolgt vierteljährlich auf Grundlage der eingereichten und mit Tätigkeiten untersetzten Arbeitszeitnachweise, sowie der dokumentarischen Logbücher zu den begleiteten Kommunen und Projekten.

Anfallende Reisekosten werden gemäß den Vorschriften des sächsischen Landesreisekostengesetzes nach Vorlage der Originalbelege übernommen.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann schicken Sie Ihr Angebot unter Angabe eines Stundensatzes, des gewünschten Programmes, für welches Sie sich als Prozessbegleitung bewerben (man kann sich auch auf beide Programme mit jeweils maximal 110 Stunden pro Jahr bewerben) sowie ein Motivationsschreiben und einen Lebenslauf mit relevanten

Referenzen **bis zum 09.02.2024 ausschließlich per E-Mail** an Anikó Popella:

aniko.popella@dkjs.de

Auswahlentscheidung

Ausgewählt wird gemäß § 43 UVgO das unter Berücksichtigung aller Umstände wirtschaftlichste Angebot. Der niedrigste Angebotspreis ist nicht entscheidend. Für die Angebotswertung im Hinblick auf die Erteilung des Zuschlags erfolgt die Wertung anhand der nachstehend aufgeführten Zuschlagskriterien und ihrer jeweiligen Gewichtung:

Preis 20 %

Qualität und Inhalt des Angebots 80 %

Die Qualität wird an der fachlichen Eignung, den Ortskenntnissen (ländliche Räume) und der Flexibilität gemessen. Um eine sachsenweite Abdeckung zu gewährleisten, berücksichtigen wir auch die räumliche Verortung und mögliche Einsatzregion.

Bitte reichen Sie uns dazu Ihre Bewerbung, d.h. Motivationsschreiben und Lebenslauf mit relevanten Referenzen ein.

Wir freuen uns über Ihr Angebot!

Nähere Informationen über unsere Arbeit finden Sie unter:

www.starkimland.de

www.mission2038.de

www.dkjs.de